



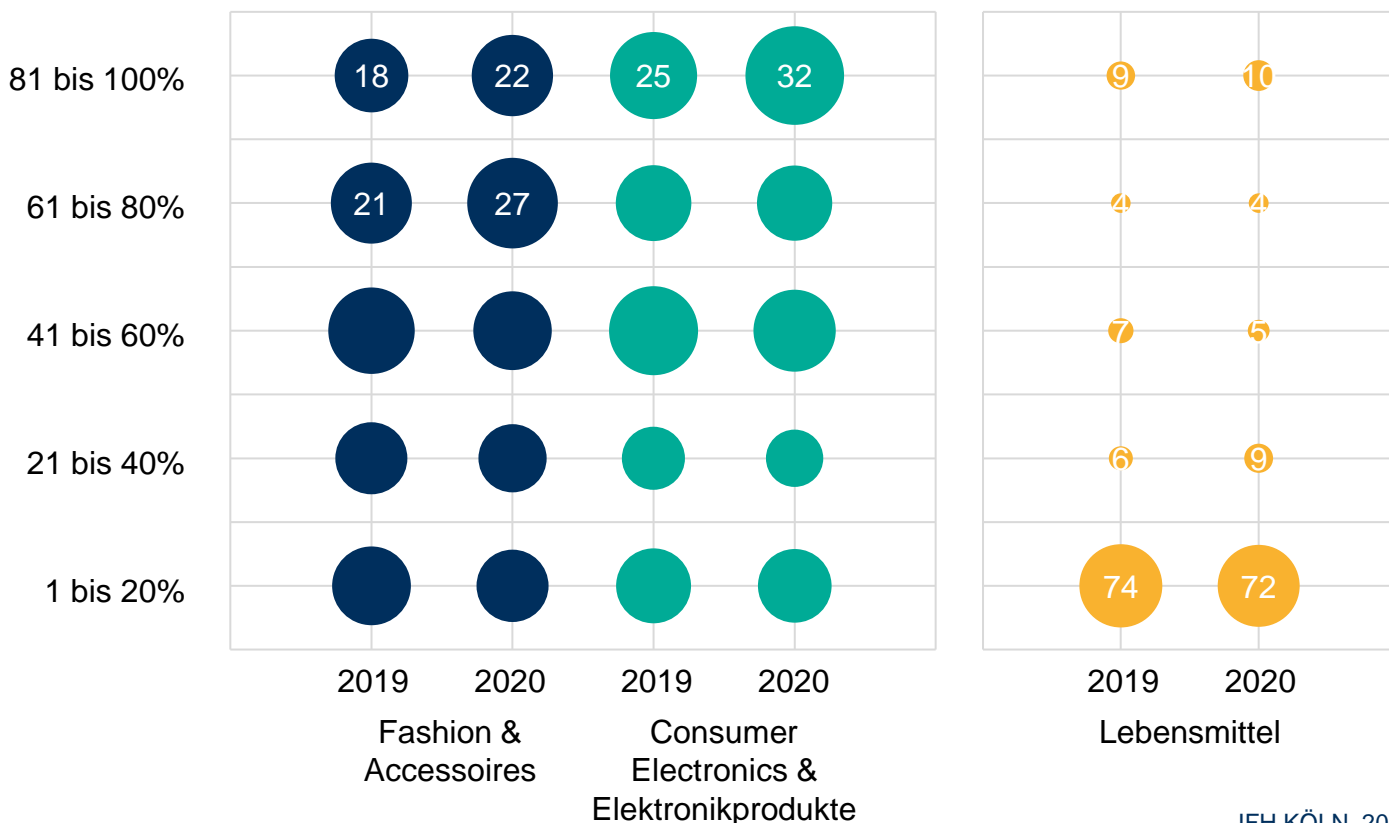
Onlinehandel im Coronajahr 2020

Shutdown, (teilweise) Öffnung mit Hygiene-Sicherheitskonzept – innerhalb kürzester Zeit wurde die Einkaufsrealität der Verbraucher*innen auf den Kopf gestellt. Der Onlinehandel hat sich hierbei als beliebter und stark nachgefragter Kaufkanal etabliert. In diesem Newsletter werden Entwicklungen aus Sicht der Verbraucher*innen, Branchen und Umsatzentwicklung in den Fokus genommen.

Fakt 1: Anzahl der Heavy-Online-Shopper*innen steigt auf ein Viertel

Der Wunsch nach Bequemlichkeit und Sicherheit durch „Stay@Home“ lässt den Anteil der Anteil der Heavy-Online-Shopper*innen* unter den Onlinern auf 25 Prozent steigen (2019: 20 Prozent). Durch die unterschiedlichen Reifegrade der Branchen im Onlinehandel zeigt sich hierbei ein differenziertes Bild in der Höhe der Ausprägung.

Onlineanteile der Käufer*innen pro Branche im Vergleich zu 2019



IFH KÖLN, 2020

n = mind. 542 (2020) bzw. mind. 834 (2019) Käufer*innen der betrachteten Branchen

Lesebeispiel: Unter Onlinekäufer*innen von Fashion & Accessoires decken 18 % zwischen 81 und 100 % ihres Bedarfs online.

IFH KÖLN: Branchenreport Onlinehandel 2020, Köln, 2020.

*Personen, die mindestens einmal wöchentlich online einkaufen und mindestens 50 % ihrer durchschnittlichen Einkäufe (ohne Lebensmittel) online tätigen.

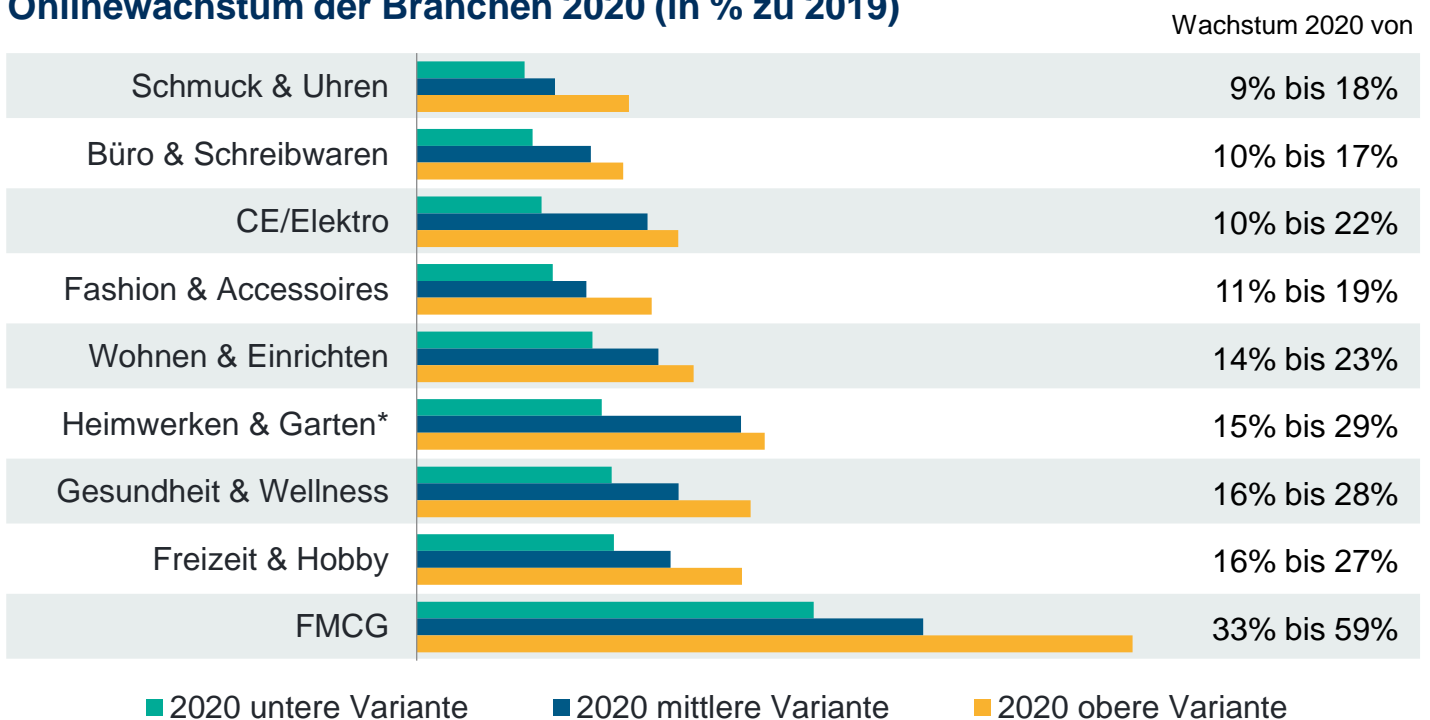
www.einzelhandel.de



Fakt 2: Branchenwachstum differenziert von mind. 9 bis zu 59 Prozent

Die unterschiedliche Onlinedurchdringung der Branchen und die verschiedenen hohe Bedeutung der Branchen in diesem Coronajahr führt zu sehr differenzierten Wachstumszahlen: Während bei Uhren&Schmuck das geringste Wachstum zu erwarten ist, werden bei FMCG alle Rekorde gebrochen. Das Wachstum des gesamten Onlinehandels bleibt dabei deutlich überdurchschnittlich.

Onlinewachstum der Branchen 2020 (in % zu 2019)



IFH KÖLN, 2020

Lesebeispiel: Je nach Prognose-Variante wächst der Onlineumsatz mit Fashion & Accessoires 2020 um 11% bis 19%

*DIY-Kernsortimente, ohne Großhandel und Handwerker, ohne Leuchten/Lampen, ohne Deko/Haus-/Heimtextilien.

IFH KÖLN: Branchenreport Onlinehandel 2020, Köln, 2020.



Fakt 3: Onlinezuwachs wird mindestens doppelt so hoch sein

Die verstärkte Nachfrage online hat zur Folge, dass der Onlinehandel 2020 mindestens um einen Betrag wächst, der sonst nur in zwei Jahren erreicht wird. So liegt das prozentuale Wachstum 2020 zwischen 15 und 26 Prozent. Somit wird auch die 70 Mrd.-Euro-Schallmauer durchbrochen werden und der Anteil am Einzelhandelsumsatz steigt auf mindestens 13 Prozent.

Umsatz Onlinehandel gesamt (in Mrd. Euro)



IFH KÖLN, 2020

Lesebeispiel: Im Jahr 2020 wird der Onlineumsatz um 15 bis 26 Prozent im Vergleich zu 2019 steigen.
HDE Online-Monitor 2020; IFH KÖLN: Branchenreport Onlinehandel 2020, Köln, 2020.

Über die Studie: Weitere Insights zum Onlinehandel mit den Marktentwicklungen von 2014 bis 2019/20 und Prognosen bis 2024 auf Branchenebene finden Sie in der neuen IFH-Branchenreport Onlinehandel 2020. Weitere Informationen unter:

<https://www.ifhkoeln.de/produkt/onlinehandel2020/>